

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Atlas Portatilis Coelestis. Oder: Compendiöse Vorstellung des gantzen Welt-Gebäudes, in den Anfangs-Gründen der wahren Astronomie

Rost, Johann Leonhard

Nürnberg, 1743

VD18 11701838

Das 50. Capitel. Von dem Systemate mundi Ptolemaico, Tychonico und
Semi-Tychonico

[urn:nbn:de:bsz:31-118357](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118357)

§. 32.

Daß im übrigen eine jede Stunde aus 60. Minuten, und jede Minute aus 60. Secunden, eine Secunde aber aus 60. Tertien, und immer so weiter bestehe, das wird als eine gemeine Sache, bekand seyn: weswegen ich hievon ein mehrers nicht erwehnen, und zugleich dieses Capitel beschließert will.

Das 50. Capitel.

Von dem Systemate mundi
Ptolemaico, Tyconico und
Semi-Tyconico.

§. 1.

Zweiffeln wir bishero alles das erörtert haben, was in der Astronomie zu dem motu primo gehöret, mithin die doctrina seu Astronomia Sphærica (Cap. 2. §. 3.) abgehandelt worden ist: so wollen wir uns nun in Gottes Namen auch zur Theorie (ibid. §. 7.) wenden: und daraus von der Bewegung und Beschaffenheit der Planeten so viel vorstellig machen, als die Anfänger davon zu begreifen fähig seyn, und den Liebhabern der Astronomie, zur Nachricht dienlich heißen kan.

§. 2.

Hier müssen wir zu allererst, die Ordnung der Himmlischen oder großen Welt-Cörper erwegen, nach welcher sie ihre Stelle in dem Welt-Raum haben. Die Astronomi, nennen diese Ordnung Systema mundi, das Welt-Gebäude. Sie heist auch sonst bey ihnen Hypothesis; worunter

ter sie die aus den Observationibus vor wahr angenommene Sätze, oder die Theóricas Planetarum verstehen, wornach die Bewegungen der Planeten, und die Ursachen derselbigen sich erklären lassen.

§. 3.

Es sind aber drey solche Hypotheses oder Systemata befund. Nicht als ob es würcklich deren drey gebe; sondern es sind nur gleichsam dreyerley Secten unter den Astronomis entstanden, wovon sich jede ein besonderes Systema mundi, zum Grunde ihrer Meynung erwählet hat.

§. 4.

Das 1) ist Systema mundi Ptolemaicum. Das 2) Systema mundi Tychonicum, und das dritte, Systema mundi Copernicanum; worzu einige das Systema mundi Semi-Tychonicum, oder das vierdte rechnen wollen.

§. 5.

Das 1) als das Systema Ptolemaicum, das Ptolemaische Welt-Gebäude, hat seinen Namen von dem Claudio Ptolemæo, einem aus Königlichen Geblüte entsprossenen Astronomo, der um das Jahr Christi 130. zu Alexandria in Egypten observiret hat. Es wird auch Pythagoreum, von dem Philosopho Pythagoras genennet, der ohngefehr 500. Jahre vor Christi Geburt gelebet. Mit diesem statuirte Ptolemæus, unsere

Tab.

VIII.

Fig. 52.

Erd-Kugel sey, wie aus der 52. Figur erheller, das Centrum des Welt-Gebäudes, um die sich 1) der Mond, 2) der Mercurius, 3) die Venus, 4) die Sonne, 5) der Mars, 6) der Jupiter, 7) der Saturnus, und endlich 8) die Fix-Sterne, in 24. Stunden von Morgen gegen Abend herum drehen.

tel,
ibus vor wahrer
Theoricis Planer
Bewegungen de
derselbigen sich e

ypothefes über
es würdlich den
gleichsam dore
entstanden, was
tema mundi, u
äblet hat.

andi Prolemaic
chonicum, und
pernicatum; u
andi Semi-Tych
onen wollen.

Prolemaicum, u
nde, hat seinen N
mazo, einem aus S
men Astronomo, de
Alexandria in Egp
wird auch Pythago
Pythagoras genenn
vor Christi Geburt
Prolemaeus, und
der 12. Figur erst
Gebüdes, um die
ercurius, 3) die Ve
ars, 6) der Jupiter
ch 8) die Fix-Stern
gen gegen Abend k



Fig: 46

TAB. VIII.

Fig: 47.

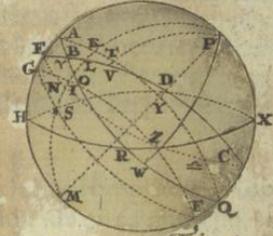
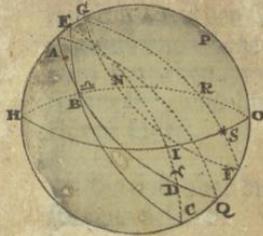


Fig: 48.

Fig: 49.

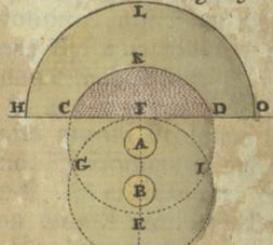
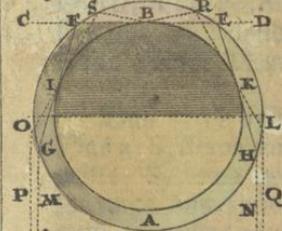
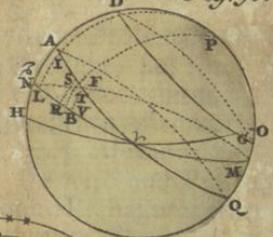
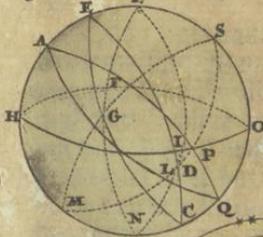


Fig: 50.

Fig: 51.



Systema Ptolemaicum

Fig: 52.



brehen. Astronomis
 einen voll
 funden. D
 men überze
 Qernunft
 also ist m
 chen, west
 Bahn brin

Was
 kos Tycho
 ahret es v
 Tycho de
 Dänischer
 bohren wo
 de in dem
 und bildet
 und die G
 die Venu
 der Sphar
 Stunden
 wie aus d

Dem
 mäle viele
 hero man
 den eiger
 gang was
 hemt zu
 anhäng

Das
 halb Ty

drehen. Dergleichen Meynung hat unter den Astronomis, fast biß auf den Tychonem, theils einen völligen, theils einen ziemlichen Fehfall gefunden. Da man aber heunt zu Tage vollkommen überzeuget worden, daß sie der Natur und Vernunft gang entgegen sey: (Cap. 74. S. 15. 16.) also ist man auch durchgehends davon abgewiech en, weswegen wir von ihr weiter nichts auf die Bahn bringen mögen.

§. 6.

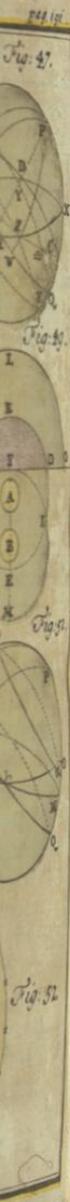
Was das Systema mundi Tychonicum, das Tychonische Welt-Gebäude anbelanget, so rühret es von dem Namen seines Erfinders her, der Tycho de Brahe geheißt, auch ein vornehmer Dänischer Edelmann gewesen, und An. 1664. gebohren worden ist. Er glaubte, die Erde stünde in dem Mittel-Puncte der Welt unbeweglich: und bildete sich ein, als ob sich um selbige der Mond und die Sonne, um diese aber der Mercurius, die Venus, der Mars, Jupiter und Saturnus, nebst der Sphæra fixarum oder den Fix-Sternen, in 24. Tab. VIII. Stunden von Morgen gegen Abend bewegte; wie aus der 53. Figur zu ersehen ist. Fig. 53.

§. 7.

Dem Tychonischen Systemati, haben vormals viele Astronomi Fehfall gegeben; allein seit hero man die Tubos erfunden, und Kepler aus den eigenen Observationibus des Tychonis, ganz was anders heraus gebracht: so trift man heunt zu Tage wenig mehr an, die seiner Meinung anhängen.

§. 8.

Das Systema Semi-Tychonicum, oder das halb Tychonische Welt-Gebäude in etwas zu be- rüh-



rühren, welches der Dänische Astronomus Longomontanus angenommen: so ist es dem Tychonischen biß auf den einigen Punct gleich, daß man darinnen der Erde einen motum um ihre axin, mithin der Sonne nur die jährliche Bewegung um die Erde zustehet. Daß dieses Systema schlechten Beyfall gefunden, solches hat die Erfahrung dargethan.

S. 9.

Man könnte hieher noch ein anders Systema nemlich das Semi-Tyconicum referiren, weil es aber der berühmte Jesuite Ricciolus aufzubringen getrachtet, so mag es eher Systema Ricciolanum heißen. Gedachter Astronomus ließ das Tychonische Systema auch wie es ist: außer daß er dafür hielte, als ob sich der Jupiter und Saturnus, um die Erde bewegte; gleichwie ich hievon einen Entwurf in der 54. Figur gemacht habe.

Tab. IX.
Fig. 54.

Das 51. Capitel.

Von dem wahren Welt-Gebäude, oder dem Systemate Copernicano.

S. 1.

Sie hätten zwar das Systema mundi Copernicanum, das Copernicanische Welt-Gebäude, darum vor dem Tychonischen abhandeln sollen, weil dessen Fundament und Ursprung, schon vor mehr als vierthhalb hundert Jahren vor Christi Geburt, von dem Pythagorischen Philosopho Philolao geleyt, und

und etwan
Samio, so
gesendet
denen vor
einbesond

Das
nicanische
men von
zu Horn
werden.
von dem j
reißt dem
Bewegung
keit der C
nicht nur
get; und
von der
danken

Sein
tes Syste
55. Figu
he mitter
der Merc
Mars, d
aber der
und zugl
get: da
Etern
dere, d
S. 8. 1
Hierzu
deckte 4